




**Liebe Fußballfreunde,
wir begrüßen euch recht herzlich zum letzten Heimspiel im Jahr 2021 und ...
zu einem echten Knaller!**

Sieht man auf die Tabelle auf den Internetseiten des BFV, dann schaut es so aus:

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 SV Ihrlerstein	15	9	2	4	42:26	16	29
▲ 2.	 SV Lengfeld	15	8	3	4	35:26	9	27
▶ 3.	 FC Mainburg	14	8	3	3	29:22	7	27
▲ 4.	 Türkspor Mainburg	15	8	2	5	33:23	10	26
▼ 5.	 SV Kelheimwinzer	15	8	2	5	33:23	10	26
▼ 6.	 TSV Abensberg II	15	7	3	5	28:28	0	24
▲ 7.	 SG Laimerstadt/Hienheim	15	7	2	6	32:25	7	23

Dem FCM wurden 1
drei Punkte gestrichen, die den
Mannen um Trainer Dennis Bauer
aufgrund des Nichtantretens des
TSV Bad Gögging vom BFV bereits
zugesprochen worden waren.

„Der TSV Bad Gögging hat Beru-
fung eingelegt“, erklärt Anton Eigner,
Kreis-Sportgerichtsvorsitzen-
der Niederbayern-West, auf Anfrage
unserer Mediengruppe. Bis wann
es ein rechtskräftiges Urteil geben
werde, sei noch nicht abzuschätzen.

„Ich gehe davon aus, dass das Be-
zirkssportgericht wohl erst Ende
des Jahres eine Entscheidung tref-
fen wird.“ Die Bad Gögginger wa-
ren am 16. September aufgrund von
Corona-Fällen in der Mannschaft
nicht in Mainburg angetreten.

**Am letzten Wochenende hat der TSV Bad Gögging seine
2. Mannschaft nicht aufs Feld geschickt ...
Es obliegt jedem Fußballfan, sich darüber und über die
Berufung des TSV Bad Gögging ein eigenes Urteil zu
bilden ...**

Hier die Ergebnisse und die Tabelle aus der Hallertauer Zeitung vom Montag, den 01.11.2021

Kreisklasse Kelheim	
SV Ihrlerstein – SV Saal/Do.	4:0
Puttenhamen – SG Großmuß	1:1
Laimerstadt – Kelheimwinzer	3:0
Bad Gögging – FC Mainburg	2:3
Sandelzhausen – Tü. Mainb.	0:3
Aiglsbach II – Adlhausen/L. II	3:2
Abensberg II – SV Lengfeld	3:4

Kreisklasse Kelheim Res.	
Ihrlerstein II – Saal/Do. II	1:1
Laimerstadt II – Kelheimwinz. II	0:3
Sandelzhs. II – Tü. Mainburg II	0:1
Puttenhamen II – Großmuß/H. II	4:5
TSV Abensb. III – SV Lengfeld II	0:1
Aiglsbach III – Adlhausen II	1:1

1. FC Mainburg	15	31:22	30
2. SV Ihrlerstein	15	42:26	29
3. SV Lengfeld	15	35:26	27
4. Türkspor Mainburg	15	33:23	26
4. SV Kelheimwinzer	15	33:23	26
6. TSV Abensberg II	15	28:28	24
7. SG Laimerstadt	15	32:25	23
8. TSV Bad Gögging	15	25:21	20
9. TV Aiglsbach II	15	29:34	19
10. SG Adlhaus./L. II	15	28:37	17
11. TSV Sandelzhausen	15	20:31	17
12. SG Großmuß	15	25:29	16
13. SV Puttenhamen	15	22:35	16
14. SV Saal/Do.	15	21:44	6

Ganz egal, welche Tabelle man sich ansieht. Es ist ein Spitzenspiel und der Gewinner kann sich etwas absetzen!

Soll man von einem „six-pointer“ (Jürgen Klopp), „big points“ (Jürgen Klinsmann) oder „Sechs-Punkte-Spiel“ (Timo Werner) sprechen? Hier gehen die Meinungen auseinander ...

Als sein Stürmer Timo Werner einmal von einem Sechs-Punkte-Spiel sprach, hatte RB-Leipzig-Trainer Julian Nagelsmann eine andere Interpretation dafür parat: „Wenn wir gewinnen, haben wir sieben Punkte vor, wenn wir verlieren, nur noch einen Punkt.“

Es werden heute aber auf alle Fälle „big points“ vergeben in der Partie gegen den SV Ihrlerstein, den wir mit seinen Fans willkommen heißen.

SV Ihrlerstein:

So spielten die „Brandler“ am letzten Sonntag:

KK-Gr1-K1 Kelheim: SV Ihrlerstein – SV Saal/Donau, 4:0 (3:0), Ihrlerstein

Gegen den SV Ihrlerstein holte sich SV Saal/Donau eine 0:4-Schlappe ab. Damit wurde der SV Ihrlerstein der Favoritenrolle vollends gerecht. Im Hinspiel hatte der SV Ihrlerstein bei SV Saal/Donau triumphiert und einen 3:1-Sieg für sich beansprucht.

Für das erste Tor sorgte Christian Bauer. In der 22. Minute traf der Spieler des SV Ihrlerstein ins Schwarze. Der Treffer von Alexander Bauer ließ nach 32 Minuten die 100 Zuschauer neuerlich jubeln und vergrößerte den Vorsprung des Tabellenprimus. Für ruhige Verhältnisse sorgte Andreas Meier, als er das 3:0 für die Mannschaft von Trainer Robert Steger besorgte (39.). Der dominante Vortrag des Heimteams im ersten Spielabschnitt zeigte sich an der deutlichen Halbzeitführung. Eigentlich war SV Saal/Donau schon geschlagen, als Christian Bauer das Leder zum 0:4 über die Linie beförderte (53)

Der SV Ihrlerstein macht es sich auf den Aufstiegsrängen gemütlich. 42 Tore – mehr Treffer als der SV Ihrlerstein erzielte kein anderes Team der KK-Gr1-K1 Kelheim. Mit dem Sieg baute der SV Ihrlerstein die erfolgreiche Saisonbilanz aus. Bislang holte der SV Ihrlerstein neun Siege, zwei Remis und kassierte erst vier Niederlagen. In den letzten fünf Partien rief der SV Ihrlerstein konsequent Leistung ab und holte neun Punkte.

(aus: Spiel SV Ihrlerstein gegen SV Saal/Donau | BFV)

Im Mainburger Lager denkt man sicher noch an das Hinspiel in Ihrlerstein ...

Man beachte die Torfolge:

Torschützen

1:0 - (32') Sascha Krüger
2:0 - (45') Stephan Ipfelkofer
2:1 - (55') Onur Ünal
2:2 - (70') Onur Ünal
3:2 - (89') Tim Selinger (11m)
4:2 - (90' + 3) Stephan Ipfelkofer

Hier holte der FC Mainburg ein 0 : 2 auf, musste sich aber in den letzten Spielminuten und der Nachspielzeit mit 2 : 4 Toren geschlagen geben!

Der FC Mainburg erinnerte sich nach der Schlappe gegen Aiglsbach II an seine Stärken.

Alle eingesetzten Spieler kämpften und wollten gegen den TSV Bad Gögging einen Sieg, was auch durch eine starke 1. Halbzeit gelang:

KK-Gr1-K1 Kelheim: TSV Bad Gögging – FC Mainburg, 2:3 (1:3), Neustadt a.d. Donau

TSV Bad Gögging und FC Mainburg boten den Zuschauern zahlreiche Tore und trennten sich zum Schluss mit 2:3. FC Mainburg wurde der Favoritenrolle somit gerecht.

Alexander Huber brachte den Gast in der 16. Minute nach vorn. Christian Schweiger musste nach nur 16 Minuten vom Platz, für ihn spielte Bernhard Haunschild weiter. TSV Bad Gögging hatte sich schnell wieder gesammelt und erzielte in Person von Sebastian Muschick den Ausgleich (22.). Der Treffer zum 2:1 sicherte FC Mainburg nicht nur die Führung – es war auch bereits der zweite von Huber in diesem Spiel (23.). Das muntere Toreschießen vor 100 Zuschauern fand mit dem Treffer von Sebastian Bolling zum 3:1 in der 28. Minute seine Fortsetzung. Es waren die Gäste, die zur Pause eine Führung ihr Eigen nannten. Markus Haberl war es, der in der 53. Minute den Ball im Tor im Gehäuse von FC Mainburg unterbrachte. Obwohl der Elf von Trainer Dennis Bauer nach erfolgreicher erster Hälfte keine weiteren Tore gelangen, schaffte es TSV Bad Gögging zugleich nicht, die Partie zu drehen. Sie endete mit 3:2.

Mit dem Sieg knüpfte FC Mainburg an die bisherigen Saisonfolge an. Insgesamt reklamiert FC Mainburg acht Siege und drei Remis für sich, während es nur drei Niederlagen setzte. In den letzten fünf Partien rief FC Mainburg konsequent Leistung ab und holte zehn Punkte. (aus: Spiel TSV Bad Gögging gegen FC Mainburg | BFV)

Beide Mannschaften „riefen in den letzten fünf Spielen konsequent Leistung ab und holten neun bzw. zehn Punkte“, wobei man in beiden Lagern sicher dennoch nicht ganz zufrieden war.

Zur heutigen Begegnung:

Mit Stephan Ipfelkofer (10), Markus Chrubasik (8), Alexander (6) und Christian Bauer (5) verfügen die Gäste über torgefährliche Offensivleute.

Das Torverhältnis von 42 : 26 zeigt aber auch, dass sich die Defensive nicht verstecken braucht.

Dem steht ein Torverhältnis von 29 : 22 Toren des FC Mainburg gegenüber.

Wenn die Mannen um Sebastian Bolling mit der Einstellung, die sie am letzten Sonntag in der 1. Halbzeit gezeigt haben, während des ganzen Spiels und auch in der Nachspielzeit spielen und kämpfen, dann werden es die „Brandler“ schwer haben, drei Punkte aus der Hopfenmetropole zu entführen.

Die Schiedsrichter der heutigen Partien:

1. Mannschaften

Schiedsrichter

Max Klingshirn

Reservemannschaften

Schiedsrichter

Frank Nießen

Versuche dich mal beim Regelquiz: www.schiedsrichter.bayern/de/regelecke/regel-quiz

Schaut man auf die Tabelle der **Reserverunde in der Kreisklasse Kelheim**, dann fehlen hier beim FC Mainburg II drei Punkte (Nichtantritt des TSV Bad Gögging II am vergangenen Sonntag):

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 FC Mainburg II	14	10	3	1	45:8	37	33
▲ 2.	 SV Kelheimwinzer II	15	9	4	2	52:19	33	31
▼ 3.	 SG Laimerstadt/Hienheim II	15	9	1	5	39:27	12	28
▶ 4.	 TV Aigltsbach III	15	7	6	2	33:14	19	27
▶ 5.	 SV Ihrlerstein II	15	7	5	3	39:21	18	26
▶ 6.	 SV Lengfeld II	15	8	2	5	37:24	13	26
▶ 7.	 Türkspor Mainburg II	15	8	2	5	47:41	6	26

Von der Papierform sind die Mannen um Torjäger Artan Ibrahim (12) Favorit, wobei man das Hinspiel auf der Brand nur knapp mit 2 : 1 Toren für sich entscheiden konnte.

Aus dem Juniorenbereich:

Impressionen vom Besuch des DFB-Mobils beim FC Mainburg

Fotos: Martin Grasl



Es gab viele Anregungen und Tipps für die Gestaltung eines Kinder- und Jugendtrainings und unsere Juniorentrainer erhielten auf Fragen immer gute Antworten.

In unserer Reihe stellen wir heute die F 1-, F 2- und die G-Junioren vor:

F 1-Junioren



Trainer: Christian Rebrovic
U 09 (F1) Gruppe Siegenburg.

F 2-Junioren



Das Team wird von Dieter Finke
trainiert und betreut.

G-Junioren



Die Jüngsten des FC, trainiert von
Jakob Rottmaier und Dieter Finke

Die aktuellen Ergebnisse und Tabellen unserer Juniorenteams finden Sie unter www.fcmainburg.de

Bei der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung am Freitag, den 22.10., dankte FC Vorstand Markus Stanglmair allen im FC Mainburg tätigen Trainern, Betreuern, Helfern/innen und Sponsoren!

Hier Ausschnitte aus der Hallertauer Zeitung, wobei wir uns recht herzlich bei Georg Hagl für die tolle Berichterstattung bedanken!

„Mumm“ seit mehr als 100 Jahren

FC Mainburg bekommt zum Jubiläum die Stadtmedaille in Silber nachgereicht

Von Georg Hagl

Mainburg. Mit der Stadtmedaille in Silber ist der FC Mainburg anlässlich seines 100-jährigen Bestehens im Rahmen der Mitgliederversammlung am Freitag ausgezeichnet worden, nachdem dies im eigentlichen Jubiläumsjahr 2020 nicht möglich war. Bürgermeister Helmut Fichtner zeigte sich stolz, diese ganz besondere Auszeichnung nach gut einjähriger Verspätung seinem Heimatverein zu überreichen, dem er seit mehr als 40 Jahren als Spieler und Nachwuchstrainer fußballerisch verbunden ist, persönlich überreichen zu dürfen.

Der Sport genieße in Mainburg einen hohen Stellenwert, was auch durch die große Vielfalt der Angebote sichtbar werde, betonte das Stadtoberhaupt vor vollem Haus in der Vereinskasche. Die Stadt fördere und investiere im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Neubau und Sanierung von Sportstätten, Vereinshäusern oder Sporthallen.

Im Stadion von Eurocom stehe der Satz „Mes que un club“ - „Mehr als nur ein (Sport)Verein“, zitierte Fichtner. Freilich möchte er den FC Mainburg sportlich nicht mit dem spanischen Südtiroler vergleichen. Aber dieser Satz treffe ebenfalls anderweitig sehr auf den Fußballverein zu. Dieser stehe in erster Linie für Sport, aber auch für Hausmannstreu, Events, Integration, Jugendarbeit und Zusammenhalt - und das mehr als ein Jahrhundert.

Innernes geleistet

Fichtner erwartete nur an die Errichtung des jetzigen Vereinsgeländes mit Vereinsheim in den Achtziger- und Neunzigerjahren mit zigtausend ehrenamtlichen Helfern.

länglich der Olympischen Winterspiele in Sotschi im Frühjahr 2014 zitiierend - dass „Medaillen eigentlich gar nicht aus Gold, Silber oder Bronze sind. Sie sind aus Schwed, Entschlossenheit und einer seltenen Legierung, namens „Mumm gemacht“ - konstatierte der Bürgermeister. „Dieses Mumm zeigt der FC Mainburg seit mehr als einem Jahrhundert.“

Die Stadt kenne in ihrer Satzung zur Verleihung von Auszeichnungen für Vereine nur die Form der Stadtmedaille - allerdings erst ab einem Bestehen eines Vereins von 100 Jahren. Demersgegenüber kurz sei die Liste über die bisherigen Verleihungen. „So freut es mich, dass ich aufgrund einstimmigen Beschlusses des Stadtrates vom 29. September 2020 dem FC Mainburg heute die Stadtmedaille in Silber verliehen darf. Es freut mich besonders, dass dies in würdiger Form in Präsenz und inmitten der Vereinsmitglieder erfolgen kann“, beglückwünschte Fichtner.

Ideeller Lohn

Die Stadtmedaille sei zum einem Jubiläumsgeschenk der Stadt für den FC, zum anderen auch der ideelle Lohn für all jene, die in einem vorbildhaften, ehrenamtlichen Einsatz den Verein geprägt hätten und so ein Ausmaß erreicht für Mainburg geschaffen haben. „Für diesen unermesslichen Einsatz sind unsere Unterstützung, unsere Anerkennung und unser Dank gerechtfertigt“, überreichte Fichtner die Medaille samt Urkunde unter großem Applaus an einen freudstrahlenden Vorsitzenden Markus Stanglmair, der sich herzlich dafür bedankte und gleichermassen feststellte: „Das haben wir vielen vor uns zu verdanken.“

Bohrtraise Matthias Hofbauer an-

Gratulation zum 100-Jährigen

Fußballverbände und BLSV holen Ehrungen für FC Mainburg nach

Mainburg (da) Eigentlich hätte der FC Mainburg bereits im vergangenen Jahr sein 100-jähriges Jubiläum mit einem umfangreichen Programm feiern wollen - Corona machte wie vielen anderen einen Strich durch die Rechnung.

Ausgediente Ehrungen seines des DFB, BfV und BLSV wurden jetzt am Freitag auf der Jahreshauptversammlung des Fußballclubs nachgeholt. Kreisvorsitzender Rudolf Hamberger überreichte eine Ehrenurkunde des Bayerischen Fußballverbandes in Anerkennung der „Verdienste um den Fußballsport“ an FC-Chef Markus Stanglmair; gleichermassen die Plakette des Deutschen Fußball-Bundes, samt Kuvert, was vor allem den Kassier in den FC-Rängen freute.

Auch BLSV-Kreisvorsitzender Erich Schneider war nicht mit leeren Händen gekommen und übergab gleichermassen eine Ehrenurkunde des BLSV als Dank und Anerkennung für die hervorragende Mitarbeit im Bayerischen Landes-Sportverband, verbunden mit den besten Glückwünschen zum jetzt 100-jährigen Bestehen. Den Kickern wünschte er „viel Erfolg und viel Spaß im Aufstieg“. Die Zeichen dafür stehen besser, nicht schlecht, zumal man aktuell ganz oben in der Tabelle mitspielt.

Rudolf Hamberger (links) überreichte die Ehrenurkunde des BfV an FC-Vorsitzenden Markus Stanglmair.

Erich Schneider (Mitte) überreichte die Ehrenurkunde des BLSV an FC-Vorsitzenden Markus Stanglmair.

Zu Ehrenmitgliedern im FC ernannt

v.l. Wolfgang Junker, Franz Reimer, Vorstand Stanglmair

Harmonie und Kontinuität beim FC

Markus Stanglmair bleibt an der Spitze des Fußballclubs – Neuer Vize und Spielleiter

Ziehen an einem Strang: Der FC-Vorstand mit Ingo Rösch, Thomas Vockinger, Sepp Schlemmer, Stefan Brechtel, Markus Stanglmair, Josef Rank, Beate Rank und Tobias Grüner.

Foto: Georg Hagl

Während des Spiels ist unser Brotzeitstand in unserem Anbau geöffnet! Getränke, Kaffee, Kuchen, Wurst- und Käsesemmeln ...

Mainburg, den 07.11.2021

Die Vorstandschaft

Kontakt:
FC Mainburg 1920 e.V.
Ebrantshausener Straße 13, 84048 Mainburg
www.fcmainburg.de

Redaktion:
Josef Schlemmer
3. Vorstand und Ehrenvorsitzender des FC Mainburg